

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1-3/2013



Highlights in Q1-3/2013

- ✈ Passagierzahlen in Q1-3/2013 -1,1% – allerdings +0,2% bei Lokal-PAX
 - Ursachen: harter Winter, Kapazitätskürzungen der Airlines, Streiks in Deutschland, Yen-Abwertung, Ägypten-Krise
 - PAX-Entwicklung im Oktober +1,0%
- ✈ Umsatzplus von 2,8% durch angepasstes Sicherheitsentgelt bzw. durch Rückgang der Incentives, Zuwächse bei Vermietung von Werbeflächen und Immobilien sowie bei Enteisungserlösen
- ✈ Operative Kosten unter Vorjahresniveau trotz harten Winters und Vollbetrieb von Check-in 3
- ✈ EBITDA über den Erwartungen: Durch strikte Kostendisziplin und Sondereffekte 9,7 % höher als in Q1-3/2012
- ✈ EBIT und Periodenergebnis durch Effekte aus erwartungsgemäß höherer planmäßiger Abschreibung von Check-in 3 bzw. durch Wertberichtigung Cargo-Gebäude (€ -4,9 Mio.) belastet:
 - EBIT bei € 94,4 Mio. (-8,2%) und
 - Periodenergebnis bei € 64,3 Mio. (-10,9%); erreicht damit fast Gesamtjahresziel
- ✈ Nettoverschuldung um rd. € 80 Mio. reduziert, mit € 639,0 Mio. bereits deutlich unter dem Jahresziel; Gearing auf 71,5% verbessert
- ✈ Investitionen 2013 auf € 80 Mio. (von zuvor € 100 Mio.) zurückgenommen
- ✈ Free-Cash-Flow mehr als verdoppelt auf € 112,3 Mio.

Verkehrszahlen in Q1-3/2013 leicht rückläufig

	Q1-3/2013	Q1-3/2012	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	16,74	16,93	-1,1
Lokalpassagiere (in Mio.)	11,49	11,46	0,2
Transferpassagiere (in Mio.)	5,23	5,43	-3,7
Flugbewegungen (in 1.000)	175,34	185,89	-5,7
MTOW (in Mio. Tonnen)	5,96	6,17	-3,4
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	186,03	189,07	-1,6
Sitzladefaktor (in Prozent)	75,2	73,1	2,0%p.

- ✈ Verkehrszahlen in Q1-3/2013 durch einige Sonderfaktoren belastet:
 - Überdurchschnittlich harter Winter mit extremen Schneefällen
 - Kapazitätskürzungen der Airlines & Kabinenumbau auf der Austrian-Langstrecke
 - Streiks in Deutschland
 - Yen-Abwertung
 - Ägypten-Krise
- ✈ Trendwende bei Cargo zeichnet sich ab – Positive Entwicklung in den letzten 5 Monaten
- ✈ Malta: 3,16 Mio. Passagiere, um mehr als 260.000 bzw. 9% über Q1-3/2012

Anteile der Linienfluggesellschaften

	Q1-3/2013	Q1-3/2012	Q1-3/2013	Δ in %
Passagiere	16.738.211	16.927.884		-1,1
	Anteil in %	Anteil in %	PAX absolut	PAX Δ in %
Austrian Airlines Group	49,0	49,4	8.206.967	-1,8
Lufthansa	5,5	5,3	919.152	1,6
Germanwings	2,6	2,2	431.694	16,5
Swiss Intl.	1,6	1,5	265.496	6,4
LH Gruppe gesamt ¹⁾	60,3	60,5	10.089.273	-1,5
NIKI	11,7	12,4	1.952.434	-7,3
airberlin	6,0	6,2	1.006.587	-4,4
HG/AB Gruppe gesamt	17,7	18,7	2.959.021	-6,4
Turkish Airlines	2,3	1,6	378.496	41,9
British Airways	1,8	1,7	303.036	7,7
Emirates	1,6	1,5	260.900	4,7
KLM Royal Dutch Airlines	1,3	1,1	213.343	11,4
Sonstige	15,1	15,0	2.534.142	-0,1

1) Inklusive Brussels Airlines, SunExpress, British Midland (bis 2012) und Air Dolomiti

EBIT und Periodenergebnis durch Abschreibung und Zinsbelastung erwartungsgemäß niedriger

in EUR Mio.	Q1-3/2013	Q1-3/2012	Δ in %
Umsatzerlöse	470,3	457,5	2,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	191,5	174,6	9,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	94,4	102,8	-8,2
Finanzergebnis	-10,8	-8,6	25,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	83,6	94,2	-11,3
Periodenergebnis (nach Steuern und Minderheiten)	64,3	71,7	-10,3

- ✈ Umsatzplus durch angepasstes Sicherheitsentgelt bzw. durch Rückgang der Incentives, Zuwächse bei Vermietung von Werbeflächen und Immobilien sowie bei Enteisungserlösen
- ✈ Kosten durch Effizienzsteigerung und strikte Kostendisziplin sogar unter Vorjahresniveau trotz Check-in 3 und harten Winters gesenkt
- ✈ EBITDA konnte folglich um 9,7% gesteigert werden
- ✈ EBIT durch höhere planmäßige Abschreibungen (€ 25,2 Mio. über Vergleichsperiode) und Wertberichtigung Cargo-Gebäude (€ -4,9 Mio.) belastet
- ✈ Periodenergebnis auch aufgrund höherer Zinsaufwendungen unter Vorjahr (aktivierte Zinsen in Q1-3/2012: € 5,9 Mio.)

Finanzstruktur verbessert: Free-Cash-Flow mehr als verdoppelt, Nettoverschuldungsziel bereits erreicht

	Q1-3/2013	Q1-3/2012	Δ in %
Nettoverschuldung (in Mio €; 30.9.2013 vs. 31.12.2012)	639,0	719,6	-11,2
Gearing (in %; 30.9.2013 vs. 31.12.2012)	71,5	84,5	-13,0%p.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	171,3	139,1	23,2
Free-Cash-Flow (in € Mio.)	112,3	44,2	154,0
CAPEX (in € Mio.)	55,3	56,5	-2,3
Eigenkapital (in € Mio.; 30.9.2013 vs. 31.12.2012)	894,1	851,6	5,0
Eigenkapitalquote (in %; 30.9.2013 vs. 31.12.2012)	45,3	41,3	4,0%p.

Per 30.9.2013 – Guidance 2013:
Net Debt / EBITDA Ratio ca. 2,7x

Aufwendungen

✈ Höhere Aufwendungen für Enteisungsmittel infolge des harten Winters und planmäßige Erhöhung vom Einsatz von Instandhaltungsmaterial. Der Energieverbrauch konnte trotz Check-in 3 Betrieb leicht reduziert werden.

✈ Personalkosten merklich niedriger: Die kollektivvertraglichen Erhöhungen vom Mai 2012 und der verstärkte Einsatz des Winterdienstes konnte durch Verringerung des durchschnittlichen Mitarbeiterstandes (-2,1%) kompensiert werden.

✈ Sonstige Aufwendungen trotz Mehraufwand für Schneetransporte reduziert:

- ✈ positive Auswirkung des Wegfalls von Wertberichtigungen zu Forderungen, Buchwertabgänge und Schadensfälle in Q1-3/2012;
- ✈ Senkung der Miet- und Pachtaufwendungen, Marketingkosten und Marktkommunikation;
- ✈ Wartungs- und Instandhaltungskosten trotz Verdopplung der Terminalfläche um 5,1% reduziert

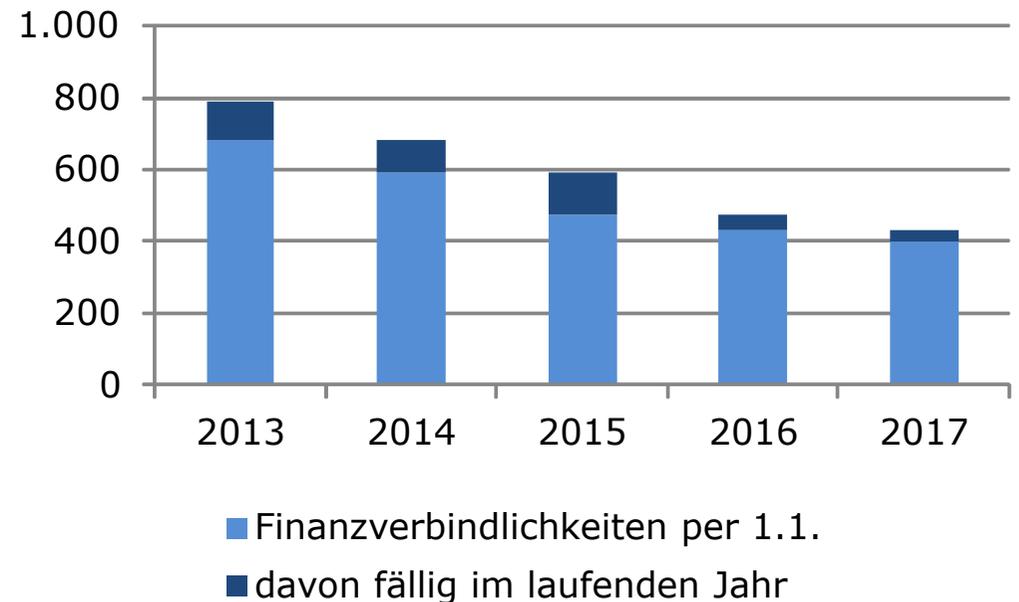
in € Mio.	Q1-3/2013	Q1-3/2012	Δ in %
Material	-34,7	-30,2	14,9
Personal	-185,4	-189,8	-2,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-75,3	-81,4	-7,6
Abschreibungen & Wertminderungen	-97,1	-71,8	35,4

Verschuldung und Gearing

- ✈ Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (€ -32,6 Mio.), und der Wertpapiere (€ -9,7 Mio.) durch Tilgung von Finanzschulden
- ✈ Senkung der langfristigen Schulden um 12,0% auf € 734,0 Mio. vorwiegend wegen Umbuchungen in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
- ✈ Kurzfristige Schulden gegenüber 31.12.2012 in Summe um € 31,0 Mio. auf € 344,9 Mio. gesunken – Umbuchungen aus langfristigen Verbindlichkeiten, jedoch Abbau von Rückstellungen, Lieferverbindlichkeiten und Kredittilgungen
- ✈ Gearing sinkt weiter von 84,5% per 31.12.2012 auf 71,5% per 30.9.2013
- ✈ Nettoverschuldung seit Jahresbeginn um € 80,6 Mio. auf unter € 640 Mio. gesunken – Jahresziel von € 680 Mio. bereits weit unterschritten

	30.9.2013	31.12.2012	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	639,0	719,6	-11,2
Gearing (in %)	71,5	84,5	-13,0%p.

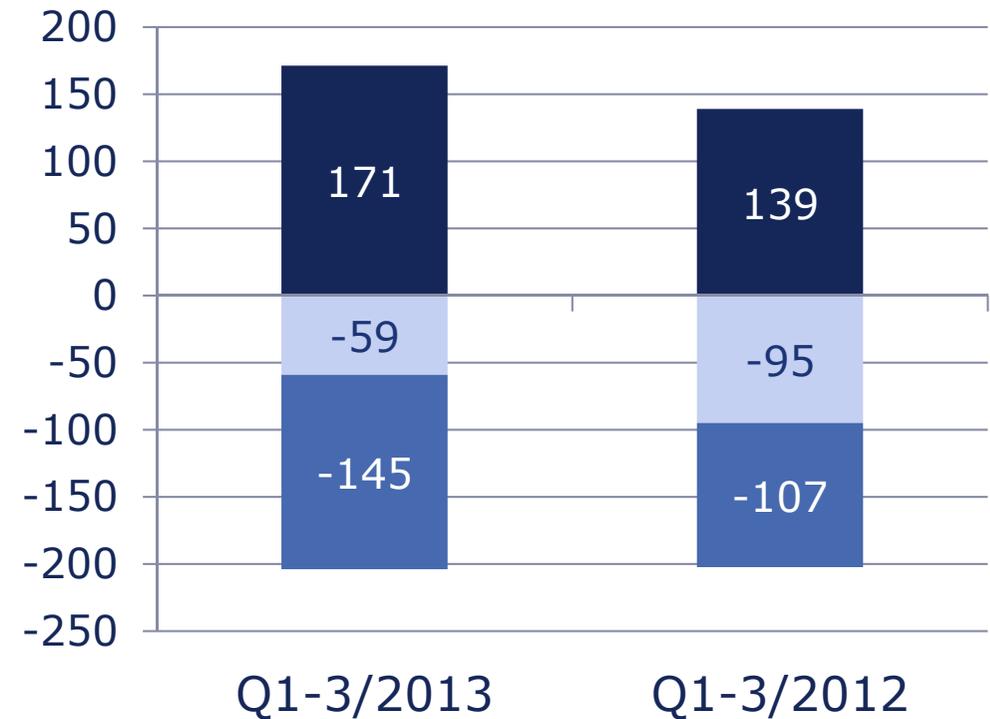
Fälligkeitsstruktur (per 31.12.2012; in € Mio.)



Cashflow und CAPEX

- ✈️ Positiver Free-Cash-Flow von € 44,2 Mio. auf € 112,3 Mio. mehr als verdoppelt
- ✈️ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Q1-3/2013 +23,2% auf € 171,3 Mio. durch das verbesserte operative Ergebnis gestiegen
- ✈️ Cashflow aus Investitionstätigkeit in Q1-3/2013 reduzierte sich insbesondere durch geringere Investitionsauszahlungen nach der Eröffnung des Check-in 3
- ✈️ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Q1-3/2013 negativ – insbesondere durch Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten und Dividendenzahlung
- ✈️ Investitionen (CAPEX) bei € 55,3 Mio. – die größten Investitionen entfielen auf die Generalsanierung der Piste 16/34 und den Ausbau eines Speditiousgebäudes

Cashflow (in € Mio.)



- CF aus Finanzierungstätigkeit
- CF aus Investitionstätigkeit
- CF aus laufender Geschäftstätigkeit

Aktuelle Projekte

Generalsanierung der Piste 16/34 im April und Mai 2013 durchgeführt

- Zuletzt wurde die Piste vor etwa 20 Jahren saniert
- Gesamtkosten bei rund € 28 Mio.
- Letzte Grooving- und Markierungsarbeiten planmäßig im Oktober durchgeführt

Modernisierung der Infrastruktur und Steigerung der Servicequalität

- Bereits 30 Geschäftsflächen bis heute eröffnet (zB. Versace / Zilli / Michael Kors, Longchamp, Christ, Burger King, Wolford)
- Plaza / Arkade / Pier West – Umbau bis Sommer 2014
- Bei sämtlichen Shops: Eröffnungen im Schnitt 1 Quartal später als geplant
- Revitalisierung Speditionsgebäude vor Abschluss
- Fertigstellung Intercity-Bahnhof

Immobilienentwicklung und Portfoliooptimierung

- Erweiterung des Hotel-Angebots – Ausschreibung für Betreiber und Investoren
- Ausbau Conferencing-Angebote
- Weitere Optimierung der Standortvermarktung

Terminal 2 – Evaluierung von Projektvarianten im Gange

- keine Entscheidung vor 2014 zu erwarten; frühester Beginn von Investitionen 2016

Segmentberichterstattung umgestellt

- Neue, sachgerechte Kostenallokation des Verwaltungsbereichs bringt erhöhte Transparenz

Verkehrsprognose

- ✈ Aus heutiger Sicht werden wir uns innerhalb der angegebenen Spanne bewegen
- ✈ Sondereffekte und Kapazitätsanpassungen bei wichtigen Airlines
- ✈ Herausforderndes Marktumfeld für Fluglinien
- ✈ Positive Entwicklung der Passagierzahlen im Oktober mit +1%
Deutliche Trendwende bei Cargo erkennbar: positive Entwicklung – in den letzten 5 Monaten insgesamt +8% über den Vergleichszeitraum in 2012

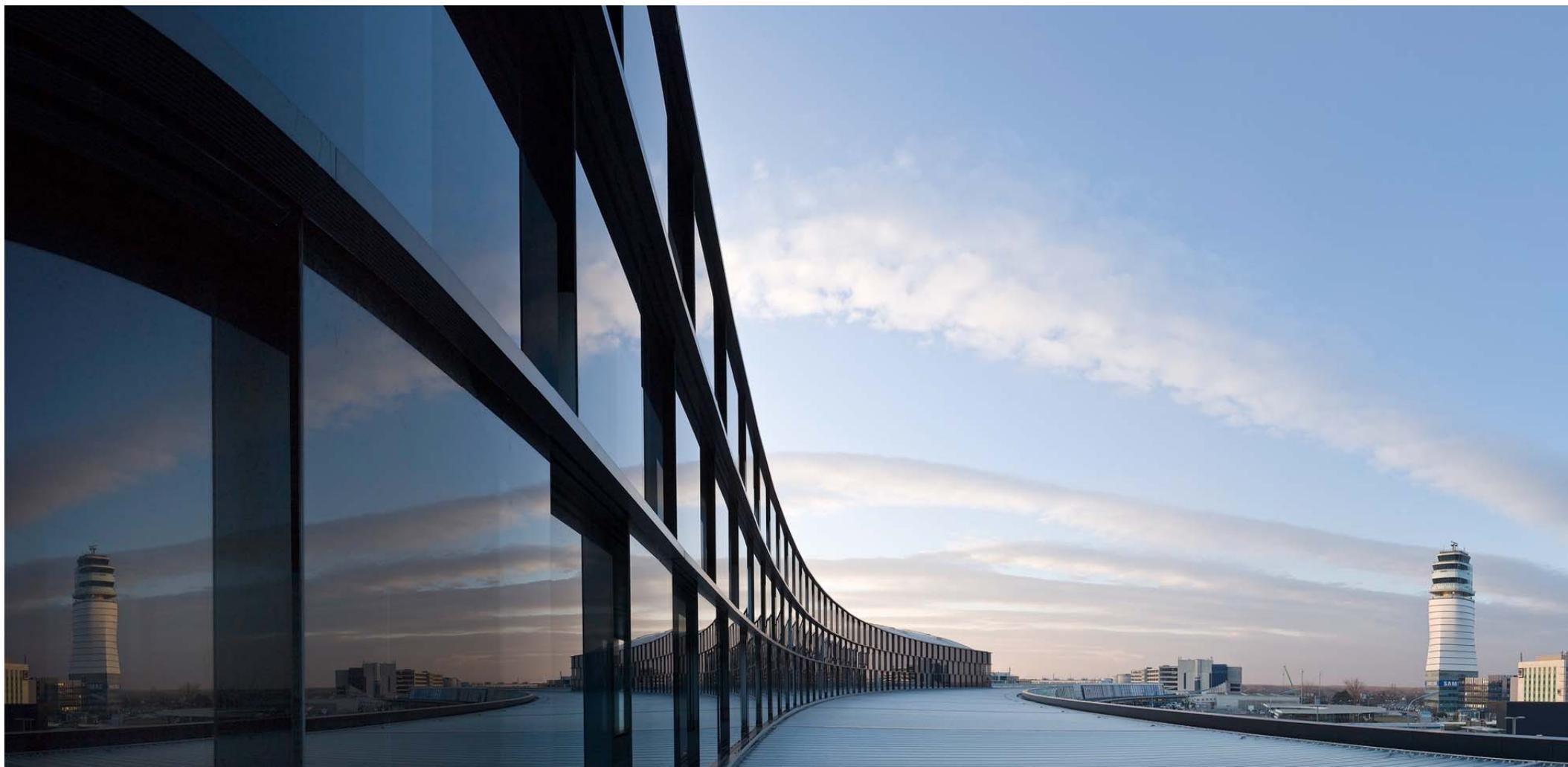
	1-10/2013	Prognose 2013
Passagiere	18.748.395 (-0,9%)	-1% bis +1%
Bewegungen	195.853 (-5,6%)	-4% bis -6%
MTOW (in Tonnen)	6.677.110 (-3,0%)	Leicht sinkend

Finanzziele 2013 werden bestätigt

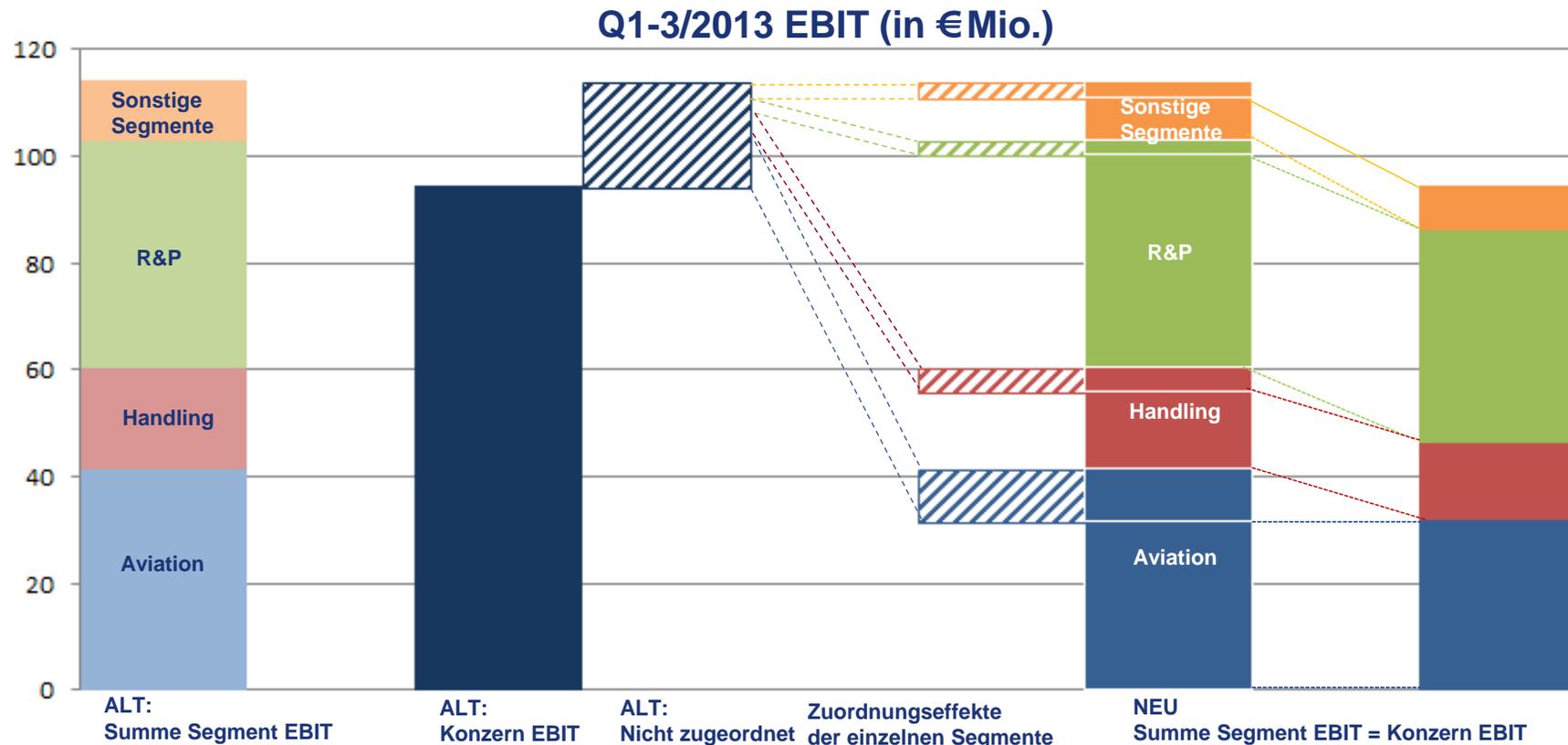
	2012	Finanzziele 2013
Umsatz	€ 607 Mio.	rund € 625 Mio. ¹⁾
EBITDA	€ 221 Mio.	steigend, größer € 230 Mio.
Konzernergebnis	€ 72 Mio.	größer € 65 Mio.
Nettoverschuldung	3,3x EBITDA € 720 Mio.	Ziel: sinkend; $\leq 2,9x$ EBITDA (<€ 680 Mio.) ➔ Status 30.9.2013: 2,7 EBITDA (€ 639 Mio.)
CAPEX	€ 102 Mio.	ca. € 80 Mio. (bisheriger Plan: € 100 Mio.)

1) Bei negativer Passagierentwicklung kann der Umsatz auch leicht unter € 625 Mio. liegen

APPENDIX



Segmentberichterstattung – Überleitung



✈ Bisher nicht zugeordnete Kosten des Verwaltungsbereichs werden nun den berichteten Segmenten zugeordnet; durch die Zuteilung der Erträge und Aufwendungen des Verwaltungsbereichs entfällt nunmehr die Überleitung der berichteten Segmentergebnisse auf das Konzern-EBIT

✈ Grober, aggregierter Umlageschlüssel der Aufwendungen für die einzelnen Segmente:

- ✈ Airport: ca. 50%
- ✈ Handling: ca. 20%
- ✈ Retail & Properties: ca. 15%
- ✈ Sonstige Segmente: ca. 15%

Ergebnisse nach Segmenten – Q1-3/2013

	Airport		Handling ¹⁾		Retail & Properties		Sonstige Segmente	
		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	250,7	5,8	115,0	-2,3	91,6	0,9	12,9	7,1
EBITDA (in € Mio.)	98,7	0,3	18,8	52,4	55,9	6,0	18,3	63,8
EBIT (in € Mio.)	31,7	-40,8	14,7	85,4	39,9	0,3	8,2	n.a.
Mitarbeiter (durchschnittl.)	498	0,7	3.198	-3,1	83	-0,6	625	0,7
Mitarbeiter (30.9.2013 vs.31.12.2012)	510	1,8	3.064	-1,3	83	1,1	626	1,5

1) Handling beinhaltet auch VAH (Handling General Aviation) und Sicherheitsdienstleistungen der VIAS

- ✈ Airport: Positive Umsatzentwicklung durch Rückgang der Incentives sowie durch angepasstes Sicherheitsentgelt;
EBIT durch planmäßige Abschreibungen für Check-in 3 belastet
- ✈ EBIT-Plus im Handling durch höhere Erlöse aus Enteisungsleistungen, höherem Ergebnisbeitrag der VIAS und strikte Kostendisziplin
- ✈ Weiterhin hohe Margen bei Retail & Properties

Segment Airport

- ✈ Umsätze – trotz rückläufiger Verkehrsentwicklung – gestiegen, insbesondere durch angepasstes Sicherheitsentgelt sowie durch Rückgang der Incentives
- ✈ Aufwendungen in Relation nur geringfügig gestiegen
 - ✈ Mehrkosten durch harten Winter und Verdopplung der Terminalfläche, durch reduzierten Aufwand für Marketing- und Marktkommunikation bzw. Miete- und Pacht mehr als kompensiert
- ✈ EBIT belastet durch gestiegene planmäßige Abschreibungen

in € Mio.	Q1-3/2013	Q1-3/2012	Δ in %
Externe Umsätze	250,7	236,9	5,8
EBITDA	98,7	98,4	0,3
EBIT	31,7	53,5	-40,8
Mitarbeiter (Durchschnitt)	498	495	0,7

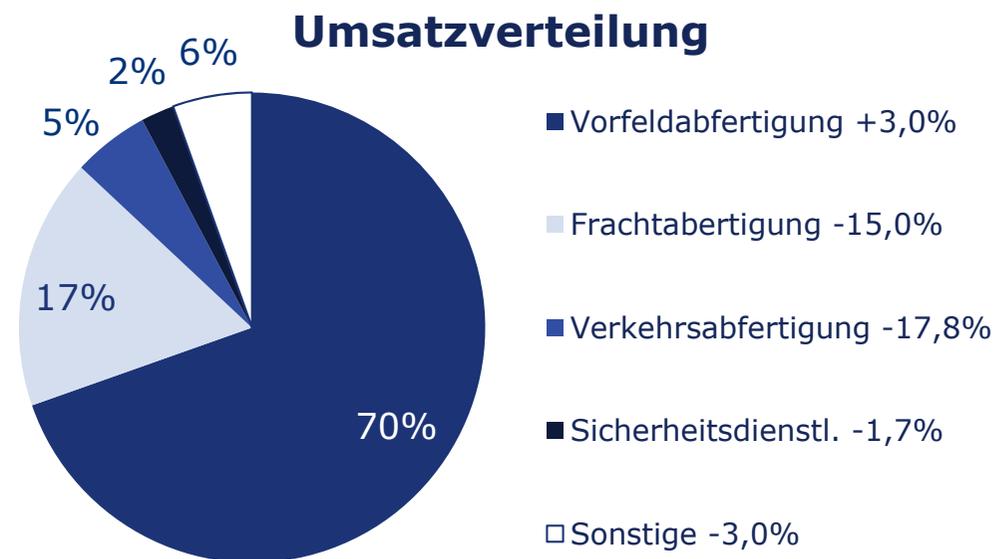
Umsatzverteilung



Segment Handling

- ✈ Umsätze insbesondere aufgrund höherer Erlöse aus Einzelleistungen (v.a. Enteisung) gestiegen
- ✈ Deutlich höherer Ergebnisbeitrag der Tochter VIAS
- ✈ Mehraufwand durch höheren Enteisungsmaterialbedarf sowie Personalaufwand für höhere Überstunden durch strengen Winter
- ✈ Dennoch Senkung des Personalaufwands im Segment infolge der Reduktion des durchschnittlichen Personalstandes um 104 Mitarbeiter
- ✈ Trendwende bei Cargo seit Juni erkennbar (+8% zwischen Juni und Oktober im Vergleich zu 2012)

in € Mio.	Q1-3/2013	Q1-3/2012	Δ in %
Externe Umsätze	115,0	117,7	-2,3
EBITDA	18,8	12,3	52,4
EBIT	14,7	7,9	85,4
Mitarbeiter (Durchschnitt)	3.198	3.302	-3,1

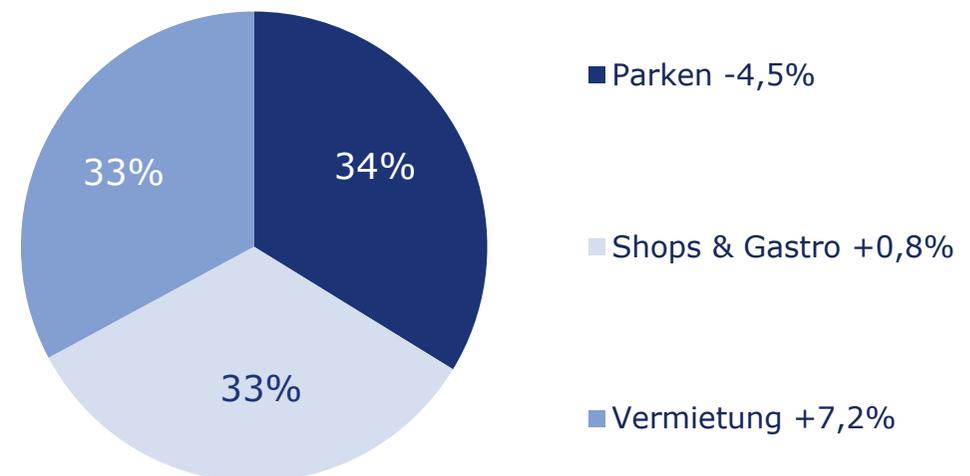


Segment Retail & Properties

- ✈ Positive Entwicklung der Immobilienvermietung und Werbeflächen
- ✈ Gesunkene Parkerträge durch geringere Auslastung in Q1-3/2013
- ✈ Shopping und Gastro Umsätze nahezu unverändert – bereinigt um die Vorjahres-effekte aus der Insolvenz einer Bestandsnehmerin ergibt sich ein Plus von rd. 6%; Eröffnung etlicher Shops deutlich zeitlich verzögert
- ✈ Heuer bereits 30 Shops und Gastro-Betriebe eröffnet

in € Mio.	Q1-3/2013	Q1-3/2012	Δ in %
Externe Umsätze	91,6	90,8	0,9
EBITDA	55,9	52,7	6,0
EBIT	39,9	39,8	0,3
Mitarbeiter (Durchschnitt)	83	83	-0,6

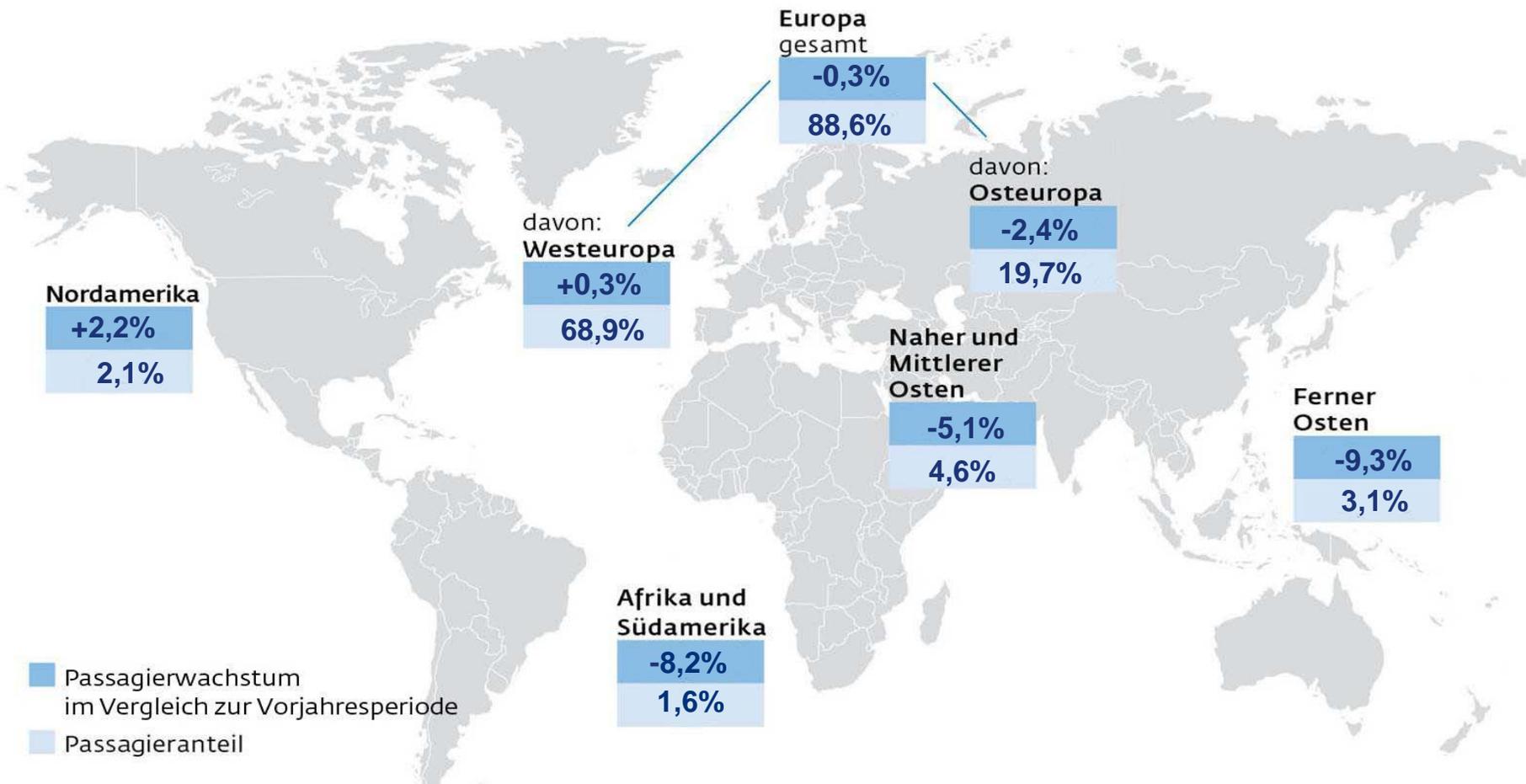
Umsatzverteilung



Führendes Drehkreuz nach Osteuropa – mit 38 Destinationen vor MUC, ZRH und FRA

Passagierwachstum und Passagieranteil nach Regionen

Abfliegende Passagiere

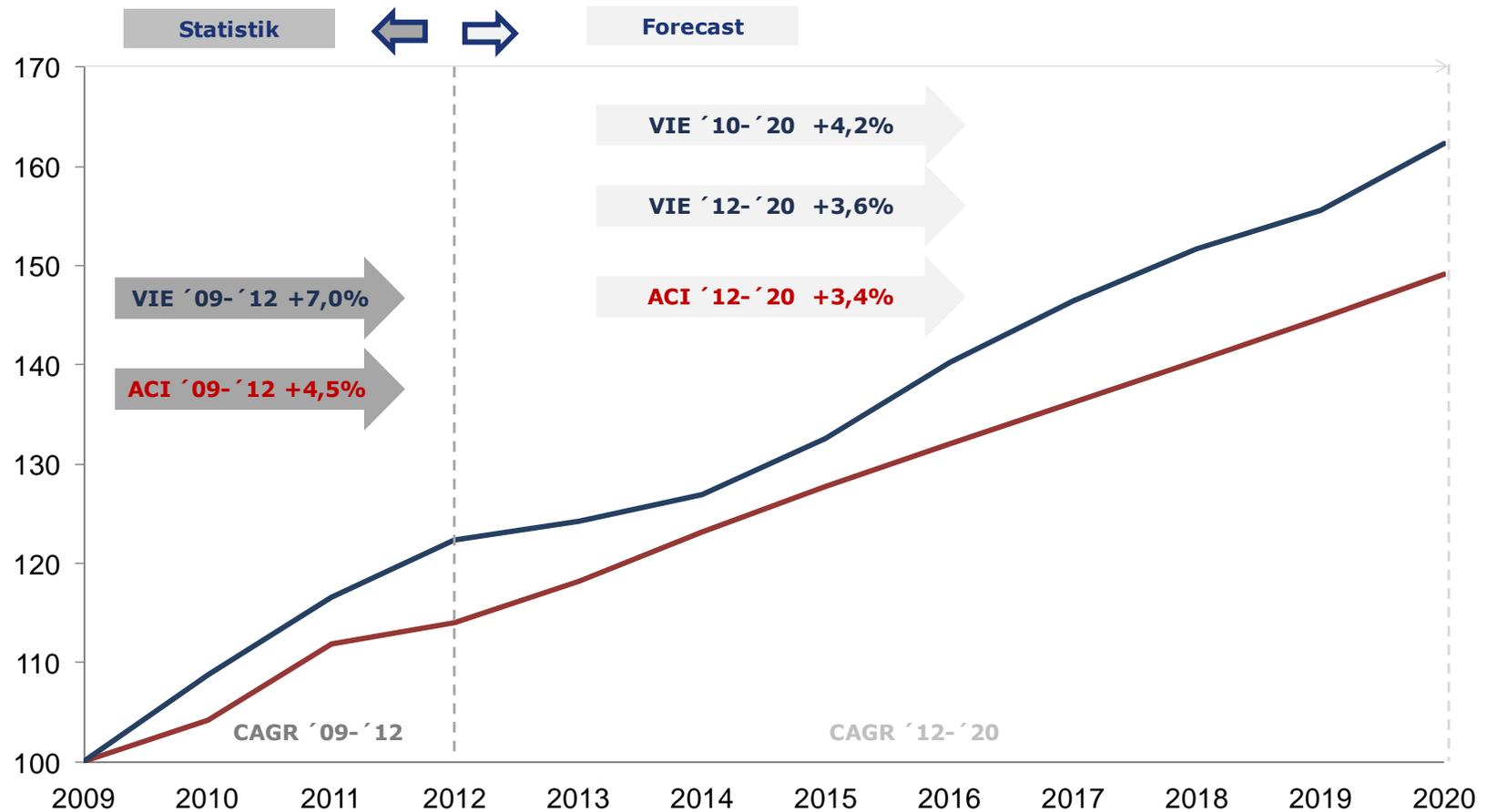


Werte Q1-3/2013 bzw. Entwicklung im Vergleich zum Q1-3/2012

Aviation bleibt auch in Zukunft ein Wachstumsmarkt

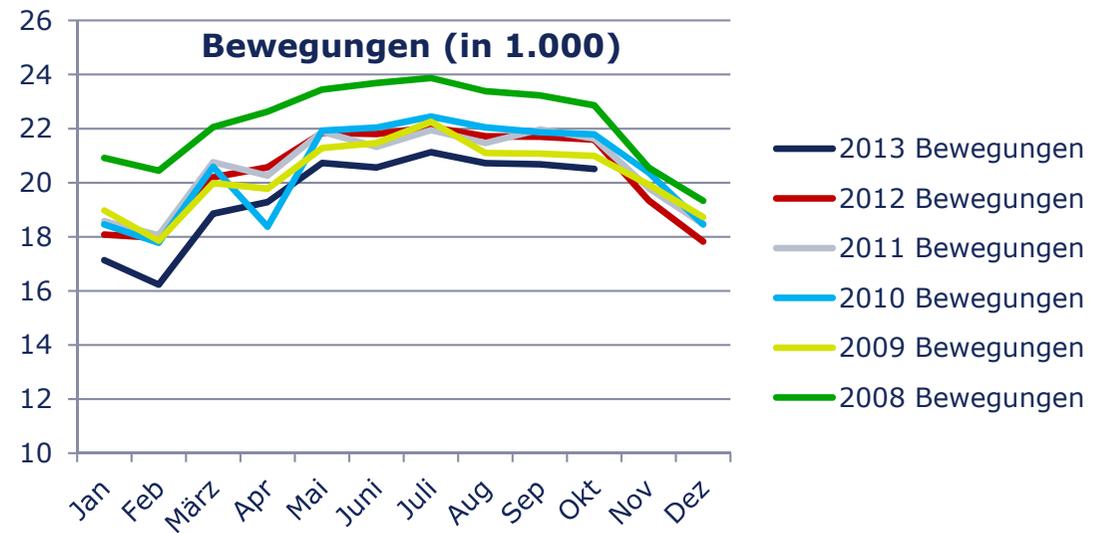
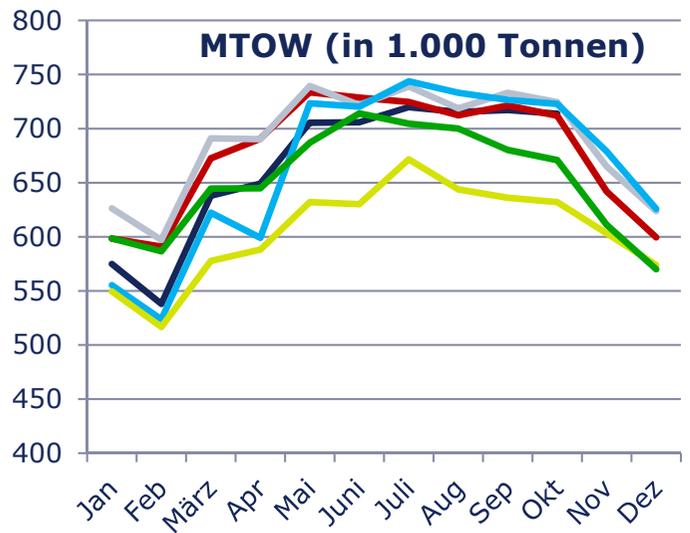
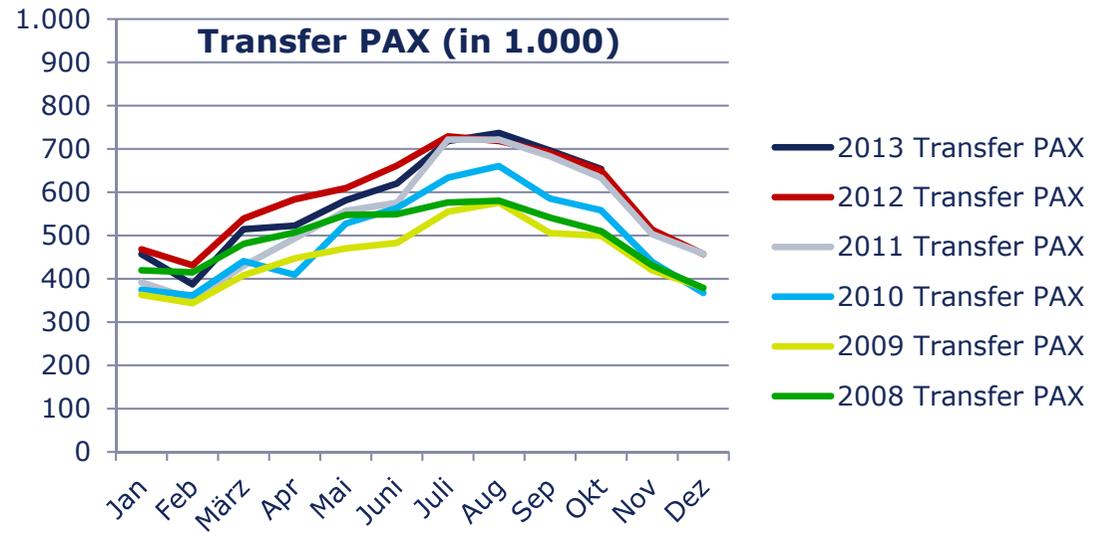
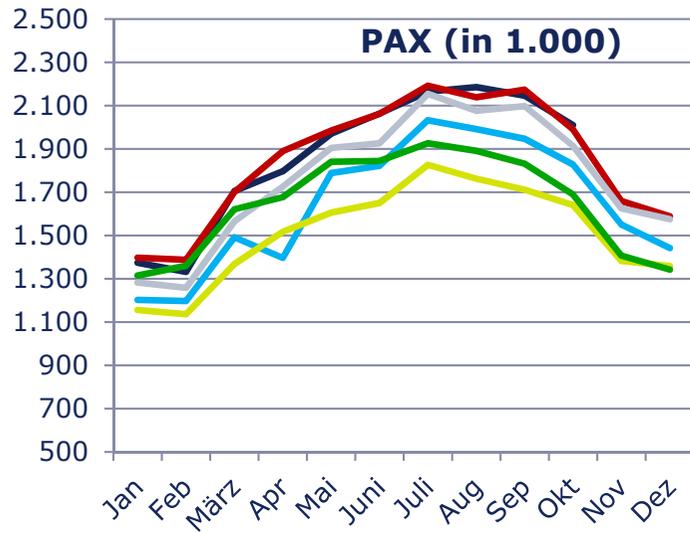
Verkehrsentwicklung VIE vs. ACI Europe 2009-2020

PAX Indexiert



Quelle: ACI: ACI EUROPE Airport Traffic Report bzw. Global Traffic Forecast 2012-2031; VIE: inhouse

Verkehrsentwicklung seit 2008



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

